

nen herausgekommen und die grossen noch mit ihren Fotoapparaten und Filmkameras beschäftigt, als Hannes Gasser, Präsident des Liliput-Bahn-Vereins Stein am Rhein, zur Festrede ansetzt. Vier Jahre dauerte es vom ersten Gedanken bis zur Fertigstellung der Wagen. Im Jahr 2014 nahm die Steiner Liliput Bahn das RhB-Krokodil Ge 6/6¹ 412 in Betrieb. Bald darauf wuchs die Idee, für die zahlreichen Charterfahrten anlässlich von Firmenausflügen, Geburtstagen, Hochzeiten und weiteren festlichen Anlässen schöne Wagen zu beschaffen, die zum Krokodil passen.

Wagen mit bewegter Geschichte

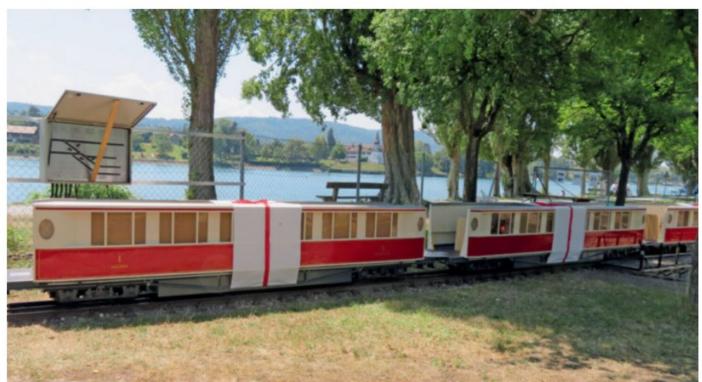
Die Erstellung der drei RhB-Salonwagen im Massstab 1:4 nahm mehrere Hundert Stunden Bauzeit in Anspruch. So ist es denn auch nicht erstaunlich, dass ein Wagen mit rund 60 000 Franken zu Buche schlägt. Die Ge 6/6¹ 412 habe im Jahre 2014 annähernd so viel gekostet wie ihr Original beim Bau in den 1920er-Jahren zu damaligen Preisen, raunt mir später einer der Besucher zu. Die Wagen sind mit Druckluftbremsen ausgerüstet und untereinander kurzgekuppelt. Erbaut hat sie die Dampfmodellbauwerkstätte Balslon in Stein am Rhein, die gerade ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Dort entstanden auch viele weitere Fahrzeuge der Steiner Liliput Bahn. Dank der Jakob und Emma Windler-Stiftung sowie weiteren Sponsoren konnte der Verein die Wagenbeschaffung stemmen. Die Vorbilder der neuen Wagen wurden 1931 von der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG) in Neuhausen gefertigt. Bestellt hatte sie die Compagnie Internationale des Wagons-Lits et des Grands Express Européens (CIWL) für den Golden Mountain Pullman Express der Montreux-Berner-Oberland-Bahn (MOB). Wegen der Weltwirtschaftskrise verkehrte der Luxuszug jedoch nur für kurze Zeit. 1939 gelangten die Salonwagen zur RhB, erhielten neben technischen Anpassungen ein grün-beiges Farbkleid und standen in den folgenden Jahrzehnten für verschiedenste Zwecke in regem Einsatz. Im Zuge einer Erneuerung Mitte der 1970er-Jahre wurden sie rot-beige gestrichen und fortan nur noch für Sonderfahrten sowie als Verstärzungswagen der 1. Klasse eingesetzt. Ende der 1990er-Jahre ermöglichte der Verein pro Salonwagen RhB mithilfe zahlreicher Sponsoren eine umfassende Sanierung und Restaurie-



Festlich geschmückt stehen die Salonwagen im Depot der Steiner Liliput Bahn für die Einweihung bereit.



Die neuen Salonwagen bieten den Fahrgästen ausreichend Platz und hohen Fahrkomfort.



Das erste Fenster beim zweiten Wagen ist bereits mit einer Tischlampe und Reisenden hinterlegt.